

# Jahresbericht 2023\_2024

Touristische Unternehmung Grächen AG

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4 - 7
Unser Team	8
Jahresbericht	9 - 11
Facts & Figures	12 - 15
Finanzen	16
Bilanz letzte 5 Jahre	17
Erfolgsrechnung letzte 5 Jahre	17
Finanzen Kennzahlen	18 - 20
Bilanz per 30.04.2024	21
Erfolgsrechnung 2023_2024	22   23
Anlagen und Abschreibungen	24   25
Geldflussrechnung	26
Finanzen Anhänge	27 - 32
Bericht Revisionsstelle	33

# VORWORT

## Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Das vergangene Jahr stellte unser Unternehmen vor erhebliche Herausforderungen. Der schweizweite Trend zu rückläufigen Skierdays und die abnehmenden Logiernächte haben bei uns zentrale Fragen aufgeworfen: «Kann Grächen auf die neuen Betten von Futura zählen? Greifen die Massnahmen zur Umsetzung der Strategie und ist die Kommunikation ausreichend, um die Gäste nach Grächen zu bringen und die Betten zu füllen? Wie können die gesamte Destination und die Bahnen ihre Kräfte bündeln und gemeinsam in die gleiche Richtung gehen?» Auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr blieben diese und weitere Herausforderungen bestehen.

Am 8. Februar 2024 hat der Verwaltungsrat der TUG AG beim Bezirksgericht in Visp das Gesuch um provisorische Nachlassstundung eingereicht. Hohe Amortisationslasten, ein stark sinkender EBITDA aufgrund steigender Energie- und Personalkosten sowie der Inflation der vergangenen Jahre drohten kurz- bis mittelfristig die Zahlungsfähigkeit der TUG AG zu gefährden. Der Verwaltungsrat kam daher seiner Verantwortung und Verpflichtung nach und leitete diesen notwendigen Schritt ein. Die provisorische Nachlassstundung gibt uns die Möglichkeit, ein Sanierungskonzept zu erarbeiten, mit dem Ziel, den Fortbestand der Bergbahnen für kommende Generationen zu sichern.

In Zusammenarbeit mit einer breit abgestützten Arbeitsgruppe arbeiten wir an verschiedenen Sanierungsmodellen, die für unsere Destination sowohl nachhaltig als auch zukunftssicher sind. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten mussten verschiedene operative Sparmassnahmen vertieft geprüft und beschlossen werden. Diese Entscheidungen haben greif- und spürbare Konsequenzen für unsere Gäste, unsere Stakeholder sowie die gesamte Destination. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind sich der Tragweite dieser Massnahmen bewusst und sind bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen Kostensenkungen und der Aufrechterhaltung der Dienstleistungen zu finden. Sparen ist niemals ein leichtes Unterfangen, doch wir sind überzeugt, dass dank den ergriffenen Massnahmen unser Unternehmen auf einen stabilen Kurs gebracht wird – auch wenn bis zur Ziellinie noch ein langer Weg vor uns liegt.

Die kommenden Monate werden zweifellos anstrengend und energieintensiv sein. Einige unserer Entscheidungen mögen in den Augen vieler unpopulär erscheinen und gewisse Unsicherheiten oder gar Unglauben hervorrufen. Doch jede Krise birgt auch Chancen – Chancen für Veränderung, Innovation und nachhaltiges Wachstum. Jetzt ist es an der Zeit, dass wir uns zusammenschliessen und gemeinsam Lösungen für unsere Destination erarbeiten.

Wir sind fest überzeugt, dass wir durch eine enge Zusammenarbeit und einer einheitlichen Vision gestärkt aus dieser Herausforderung hervorgehen werden. Lassen Sie uns die nächsten Monate mit Hoffnung, Zuversicht und Entschlossenheit angehen. Mit Ihrer wertvollen Unterstützung und dem Engagement unseres gesamten Teams setzen wir alles daran, Grächen wieder auf die Erfolgsspur zu bringen und unsere Vision einer blühenden, zukunftssicheren Destination für die Einheimischen, Zweitheimischen und unsere Gäste in Grächen und St. Niklaus zu verwirklichen. Ihre Loyalität und Ihr Vertrauen sind die Grundlage, auf der wir unsere Zukunft aufbauen können.

Herzlichen Dank für Ihr fortwährendes Engagement und Ihre Unterstützung, die für uns von unschätzbarem Wert sind. Gemeinsam werden wir die Herausforderungen meistern und die Möglichkeiten nutzen, die vor uns liegen.

Gemeinsam statt einsam!

Mit sonnigen Grüssen,  
Kurt Schär



**Kurt Schär**  
Präsident des  
Verwaltungsrates

**„Die grössten  
Siege werden  
oft errungen,  
wo die grössten  
Hindernisse  
überwunden  
werden  
müssen.“**

# VORWORT

## So wie's isch, isch's güet

Geschätzte Greechener Bevölkerung, Liebe Greechnerin und Greechini

Nach dreieinhalb sehr lehrreichen, intensiven, von vielen Hochs und Tiefs durchzogenen Jahren, habe ich dem Verwaltungsrat meine Demission auf Ende Jahr eingereicht. Dieser Entscheid ist in den letzten Wochen, nach reiflicher Überlegung und einigen schlaflosen Nächten herangereift. Ich habe diesen Schritt im Sinne der Destination und mit Rücksicht auf meine Gesundheit gewählt. Der Zeitpunkt meiner Demission mag überraschend kommen, macht aus meiner Sicht aber durchaus Sinn: Das Unternehmen wurde in den letzten Jahren restrukturiert und stabilisiert, die finanzielle Transparenz hergestellt, die neue Marketingstrategie inklusive neuem Auftritt implementiert und umgesetzt. Was die Sanierung betrifft, befinden wir uns in der entscheidenden Phase. Die positiven Anzeichen, dass die Sanierung gelingen wird, mehren sich. Ich bin überzeugt, dass das Unternehmen nach der Sanierung eine neue Führungsfigur benötigt, welche die Destination nachhaltig weiterentwickeln kann.

Ich möchte mich bei allen, welche mein Team und mich in den letzten gut dreieinhalb Jahren unterstützt haben, bedanken. Die zahlreichen konstruktiven, manchmal hitzig kontroversen Diskussionen, das gemeinsame Denken, Lachen, Entscheiden und Umsetzen werden mir fehlen.

Danken möchte ich insbesondere den kritischen Stimmen im Dorf. Die teilweise unfairen Vorwürfe haben dazu geführt, dass wir intern unsere Argumentation schärfen konnten und näher zusammengerückt sind. Zudem wurden wir bestärkt, dass der Wandel, welchen wir eingeleitet haben, absolut dringend nötig ist und mit aller Konsequenz weiter umgesetzt werden muss.

Ein spezieller Dank geht an den Verwaltungsrat der TUG sowie den Vorstand von Grächen und St. Niklaus Tourismus und Gewerbe. Die Zusammenarbeit war stets durch Respekt und Offenheit geprägt.

Der grösste Dank gebührt meinem Team. Ohne dieses wäre es nicht möglich gewesen, den eingeschlagenen Weg trotz der vorhandenen Widerstände konsequent zu gehen. Es war mir immer eine Freude dieses junge, dynamische, voll neuer Ideen sprudelnde Team führen zu dürfen. Ich bin stolz auf euch. Merci villmal für euren täglichen Support. Ich werde euch vermissen.

Für mich beginnt ab Ende Jahr ein neuer Lebensabschnitt. Wohin die Reise führt, ist momentan nicht ersichtlich und zweitrangig. Wer mich kennt weiss, dass ich mich bis zum letzten Tag für die Destination und die TUG einsetzen werde.

Als Nichtgreechner, aber bekennender Fan der Destination glaube ich weiterhin an das Potential der Ferienregion von Grächen und St. Niklaus. In diesem Sinne sind folgende Hoffnungen meinerseits an das Dorf zu verstehen:

- Ich hoffe auf den Mut und Beharrlichkeit den eingeschlagenen Weg konsequent zu verfolgen.
- Ich hoffe auf den Glauben in das eigene Dorf und auf die Besinnung des Pioniergeistes, welchen Grächen auszeichnet.
- Ich hoffe, dass nach einer Phase der Entzweiung und Polarisierung das Dorf wieder zueinander findet.
- Ich hoffe auf eine Gesprächskultur, welche auf Fakten basiert und von Respekt geprägt ist.
- Ich hoffe auf Offenheit und Weitsicht der Entscheidungsgremien und der Greechener Bevölkerung.
- Ich hoffe, dass sich alle relevanten politischen Kräfte auf die Sachpolitik konzentrieren anstatt ständig diejenigen kritisieren, welche sich zum Wohle des Gemeinwesens einsetzen.
- Ich hoffe, dass meinem/r Nachfolger/in die nötige Unterstützung der Leistungsträgerschaft entgegengebracht wird.
- Ich hoffe auf den Zusammenhalt, den Willen, die Leidenschaft und die Durchsetzungskraft, welche Grächen auszeichnet.
- Ich hoffe auf die Erkennung des riesigen Potentials, welches in der Destination Grächen steckt.
- Ich hoffe, dass mein Team die nötige Wertschätzung erfährt, welche es durch seine tägliche Arbeit für die Destination verdient.

Sollten diese Wünsche in Erfüllung gehen, steht Grächen vor einer blendenden Zukunft.

Mächets güet.

Roman «Roggi» Rogenmoser



**Roman  
Rogenmoser**  
CEO TUG AG

**«Wir müssen bereit sein, uns vom Leben zu lösen, das wir geplant haben, damit wir das Leben finden, das auf uns wartet.»**

# UNSER TEAM

## Verwaltungsrat

Schär Kurt  
Brigger Meinrad  
Amstutz-Biner Manuela  
Fux Jennifer  
Gspöner Egon | Engler Peter  
Schürch Martin

VR-Präsident  
Vizepräsident

## Geschäftsleitung

Rogenmoser Roman  
Amstutz Reto  
De Lorenzi Claudio | Brunner Marc  
Imesch Reto  
Meyer Christian | Rogenmoser Roman  
Ruppen Daniela

CEO  
Pisten- und Rettungsdienst | IT-Elektro  
Leitung TUG Gastro AG  
Technik | Umweltbeauftragter  
Head of Marketing & Products  
Finanzen

## HR | Administration

Hohl Manuel  
Fux Masha

Leiter Human Resources  
Assistant CEO

## Bahn | Technik | Pisten

Andenmatten Bernold  
Bregy Michel  
Brigger Joel  
Gitz Andreas  
Gruber Kilian  
Gruber Paul  
Imboden Carlo  
Lauber Michaela  
Kalbermatter Sven  
Meichtry Richard

Mooser Daniel  
Pfammatter Konrad  
Ruppen Fabian  
Sarbach Urs  
Schnidrig Dario  
Schnidrig Jean-Claude  
Truffer Christian  
Truffer Thomas  
Winiarczuk Przemek

## Lernende

Brigger Jakob

Seilbahner EBA

## FeWo

Heinzmann Brigitte  
Kozelka Anchalee

# JAHRESBERICHT

## Kleiner. Bessere Ferien.

Die neue Strategie wurde 2022 in enger Abstimmung zwischen der Geschäftsleitung und den Fachteams der TUG, dem Vorstand GT, den Gemeinderäten von St. Niklaus und Grächen basierend auf erhobenen Daten und Fakten erarbeitet beziehungsweise verabschiedet. Diese Strategie enthält heute schon deutlich sichtbare Elemente des visuellen Auftritts, zielgruppenorientierte Botschaften und Kommunikationsmassnahmen.

Basierend auf der detaillierten SWOT-Analyse (Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken), der Identifikation der Zielgruppen zur Ergänzung unseres Gästesegmentes Familie sowie der Fokussierung auf die erfolgversprechendsten Quellmärkte können künftig die limitierten Mittel unserer Destination noch gezielter zum Wohle Aller eingesetzt werden. Es wurden Kernthesen analysiert, Kernwerte formuliert und daraus die Vision und Mission abgeleitet:

## Vision

- Grächen | St. Niklaus ist DIE Bergdestination für bessere Ferien.
- Mit unserer Destination verbinden die Gäste Erholung für Gross und Klein bei über 300 Sonnentagen im Jahr.
- Unsere Gäste schätzen die Kompaktheit und Bequemlichkeit im Winter sowie die Vielfältigkeit durch den lokalen und regionalen Erlebnishub im Sommer.

## Mission

- Als integriertes Destinationsunternehmen legen wir mit gut und professionell gestalteten, qualitativ hochwertigen Produkten und Events, Liebe zum Detail, Herzlichkeit und Freundlichkeit **den Grundstein für Erholung und damit bessere Ferien.**
- Im Zentrum steht **die Maximierung des Bequemlichkeitsfaktors für den Gast:** Alle Prozesse, Investitionen in die Infrastruktur, Produkte und Events, Inszenierungen, Aktivitätsangebote sind darauf ausgerichtet, die Ferienerfahrung maximal reibungslos und angenehm zu gestalten.

Aufgrund der Vielzahl von Herausforderungen unserer Unternehmung wurden acht strategische Handlungsfelder definiert und entsprechende strategische Initiativen mit Zielen hinterlegt.

touristisches Angebot

Digitalisierung

Kooperationen

Events

Finanzen

Beherbergung

Menschen

Enkeltauglichkeit

## Rückblick Geschäftsjahr

Wie jedes Jahr standen die Sommermonate ganz im Zeichen der Vorbereitungen für die Wintersaison. Sämtliche mechanischen und elektrischen Instandhaltungsarbeiten sind im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ausgeführt worden. Beim Skilift Furggen II wurden der Motor, das Getriebe, das Seil sowie die Steuerung erneuert. Des Weiteren galt ein besonderer Fokus der Instandhaltung unserer Beschneigungsanlage. Die zunehmend spürbaren klimatischen Veränderungen, insbesondere im Seetal, erforderten erhebliche Anstrengungen: Insgesamt mussten 15 Lecks repariert werden, um die Schneesicherheit für den Winter zu gewährleisten.

Darüber hinaus arbeitete das Team an diversen Instandhaltungsinitiativen wie der Neuanstrich des Bohnenparks, den Reparaturen des FlowTrails und des Zauberswassers, die einen wesentlichen Beitrag zur Aufwertung des touristischen Angebots leisteten. Um den Stakeholdern, der Bevölkerung sowie den Gästen die oben genannten und weiteren «Arbeiten hinter den Kulissen» näher zu bringen, erfolgte im Winter die erste Durchführung des «Tag der offenen Tür» Events.

Zusätzlich konnte durch die Kooperation mit dem Verein Maunälä der neue Snow-Park in der Nähe der Stafelbar eröffnet werden. Dieses Freestyle-Angebot richtet sich besonders an unsere jugendlichen Gäste und bietet den Skischulen ein optimiertes Trainingsgelände für technische Übungen. Auch unser neuer Markenauftritt zeigte sich in der vergangenen Wintersaison auf dem Berg: Durch die neu gestalteten Parkelemente präsentierten sich die Kinderparks in einem modernen und einheitlichen Design.

Frischer Wind wehte auch durch unsere Berggastronomie. Unter der neuen Leitung von Marc Brunner haben wir intensiv an der Neugestaltung der TUG Gastro gearbeitet. Die überarbeiteten Speisekarten reflektieren die einzigartigen Charakterzüge unserer verschiedenen Betriebe und bieten den Gästen ein vielfältiges kulinarisches Erlebnis. Gleichzeitig haben wir subtile Renovierungen an der Stafelbar und im Hannig Self Restaurant vorgenommen, um die individuelle Atmosphäre dieser Standorte zu unterstreichen. Mit innovativen Ideen wie unseren neuen Outdoor-Fondue-Fässern oder dem «Spiiswagu» wurde das gastronomische Angebot erweitert, sodass unsere Gäste eine abwechslungsreiche Berggastronomie vorfinden konnten.

Auch in den Bereichen HR und Direktion wurden Veränderungen umgesetzt und Aufarbeitungen vorgenommen. Ein grosser Fokus lag bei den Nachzahlungen der NAV-Gelder: Aufgrund einer Prüfung des Kantons betreffend der Einhaltung der NAV-Löhne musste die aktuelle Geschäftsführung sämtliche nicht eingehaltenen Minimallöhne rückwirkend bis Januar 2020 nachzahlen. Des Weiteren wurden die Bereiche am Berg (Bahn, PRD, IT) reorganisiert und die Geschäftsleitung neu strukturiert. Eine weitere Neuerung der Bergbahnen betraf die Systemumstellung des Vorverkaufs der Jahreskarte. Dieser konnte vom Herbst in den Frühling verschoben werden und die Karte ist neu während der gesamten Sommer- und Wintersaison gültig.

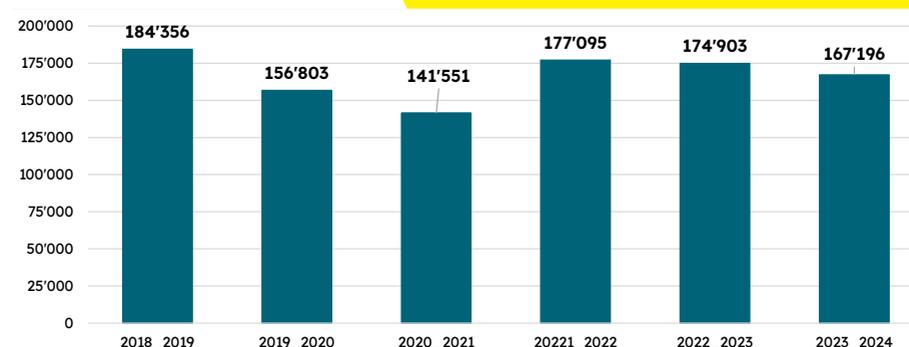
## Entwicklung Skierdays

Während die Skierdays auf kantonaler und nationaler Ebene in den vergangenen Jahren anstiegen, ist in unserer Destination ein rückläufiger Trend zu beobachten. Die Skierdays der zwei Wintersaisons nach 2018\_2019 stellen einen massiven Rückgang dar. Dieser kann auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen Reiseeinschränkungen zurückgeführt werden.

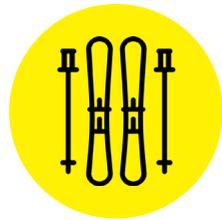
Die Saison 2021\_2022 brachte eine starke Erholung mit sich, mit einem Anstieg auf 177'095 Skierdays. Dies kann auf ein „Nachholbedürfnis“ bei den Skifahrern zurückzuführen sein, die im Vorjahr aufgrund der Pandemie auf ihren Skiurlaub verzichten mussten. Zudem profitierte die Region von einer Zunahme der inländischen Gäste, die aufgrund der anhaltenden internationalen Reisebeschränkungen in der Schweiz blieben und lokale Destinationen bevorzugten.

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr verzeichnete die TUG AG vergleichsweise weniger Skierdays. Das Weihnachtsgeschäft im Dezember verlief zwar sehr gut – der frühe Schneefall, die hervorragenden Wetterbedingungen und die dadurch entstandene Lust aufs Skifahren wirkten sich hier positiv aus. Jedoch verlor die Destination vor allem in den Monaten Februar und April massiv an Skierdays. Diese rückläufige Entwicklung kann mehrere Ursachen haben: Der Einbruch im Februar ist sicherlich teilweise auf die Meldung der Einreichung des Gesuchs um provisorische Nachlassstundung und die damit verbundene regionale und nationale Berichterstattung zurückzuführen. Des Weiteren hat der anhaltende Erfolg des Magic Passes Einfluss auf die Tagesgäste in unserem Skigebiet: Vor allem Gruppen, von denen mehrere Personen im Besitz eines solchen Abos sind, weichen auf eine der Magic Pass-Destinationen aus. Generell ist auch ein Wechsel im Kundenverhalten zu beobachten: Der Gast entscheidet sich vermehrt für den Kauf von Tagespässen anstelle einer Mehrtageskarte.

Für die Zukunft ist es wichtig, weiterhin auf die oben genannten Kundenbedürfnisse einzugehen, die Marktentwicklung zu beobachten und entsprechend zu agieren. Im aktuellen Geschäftsjahr wird die Einführung eines Dynamic Pricing Modells bereits intensiv geprüft.



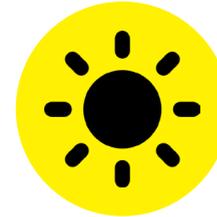
## FACTS AND FIGURES



Skierdays  
167'196



Pisten  
44 km



Sonnetage  
300



Schneerzeuger  
104



Schneesicherheit  
100%



Unfälle  
92



Spitzentag  
2'981 Personen im Skigebiet



Gondelbahn  
1



Pistenfahrzeuge  
6



Hotels  
12



Skilifte  
5



Sessellifte  
3

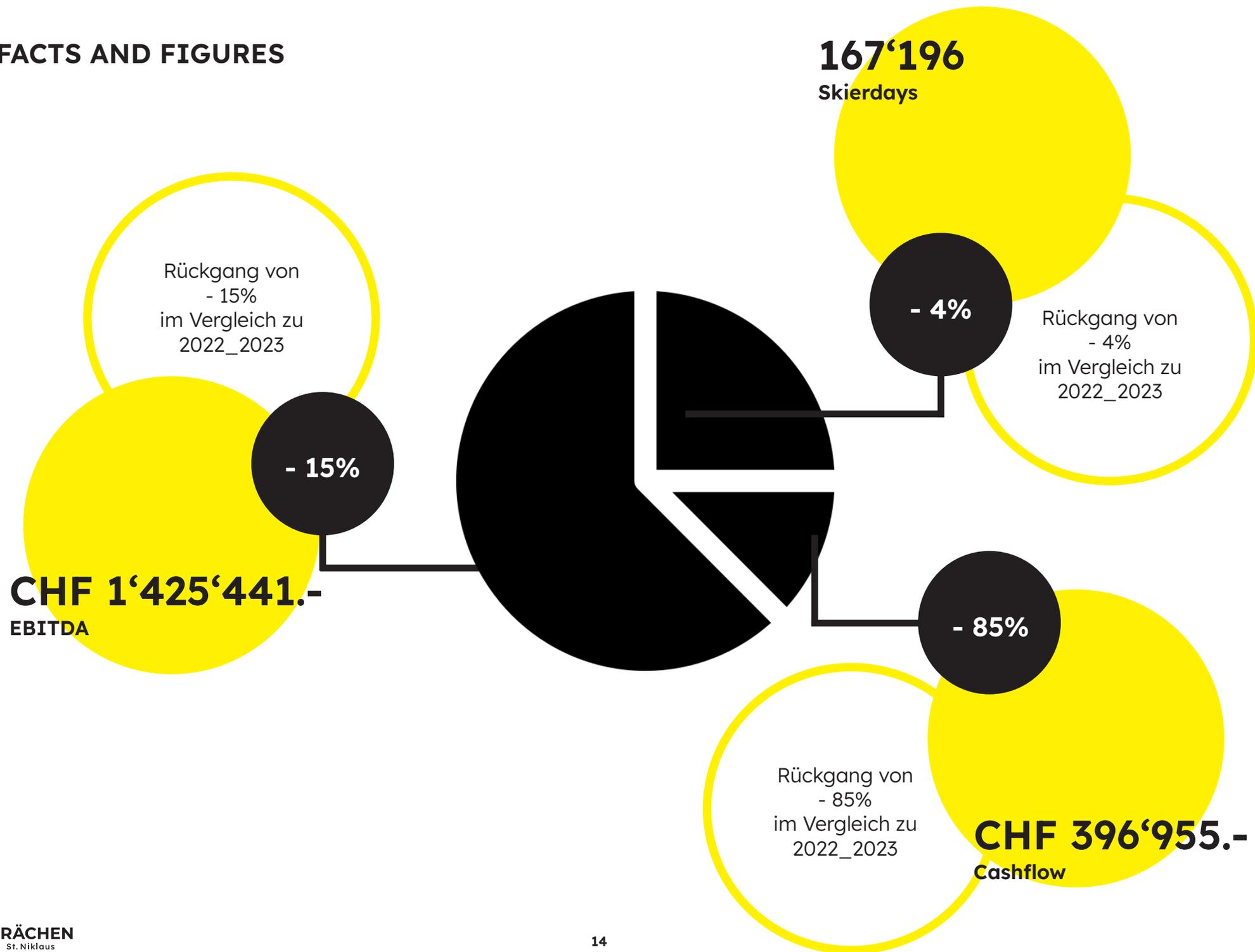


Betten  
5'000



Umsatz  
CHF 6.1 Mio.

## FACTS AND FIGURES



# FINANZEN

## Geschäftsentwicklung und Geschäftsergebnis

Auf den ersten Blick zeigt sich das Geschäftsjahr 2023\_2024 durch eine Steigerung der Gesamtverkehrserträge um 2,3 % auf CHF 6'074'399 positiv. Besonders hervorzuheben ist der Anstieg des Sommerverkehrs um 42,4 % gegenüber dem Vorjahr. Dieser Anstieg ist auf den Goldcard-Effekt im Sommer 2023 zurückzuführen. Der Winterverkehr hingegen entwickelte sich weniger dynamisch und stieg lediglich um 0,8 %. Trotz rückläufigen Skierdays konnte dank der Preisanpassung der Tageskarten der Ertrag im Winter auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Verschiedene vakante Stellen konnten im Berichtsjahr neu besetzt werden. Dies hatte zur Folge, dass der Personalaufwand gestiegen ist. Die entsprechenden Dienstleistungen sind im Vorjahr teilweise extern eingekauft worden und haben den Sachaufwand belastet. Dies hat zur Folge, dass im Berichtsjahr der Sachaufwand reduziert werden konnte. Daraus resultiert ein Betriebsaufwand von CHF 5'036'550. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA) sank von CHF 1'670'969 im Vorjahr auf CHF 1'425'441. Die Abschreibungen erhöhten sich um rund CHF 40'000 gegenüber dem Vorjahr. Der betriebsfremde und ausserordentliche Erfolg von CHF -711'422 ist massgeblich auf Sanierungskosten und Schadenersatzforderungen in Folge der Nachlassstundung zurückzuführen.



# BILANZ LETZTE 5 JAHRE

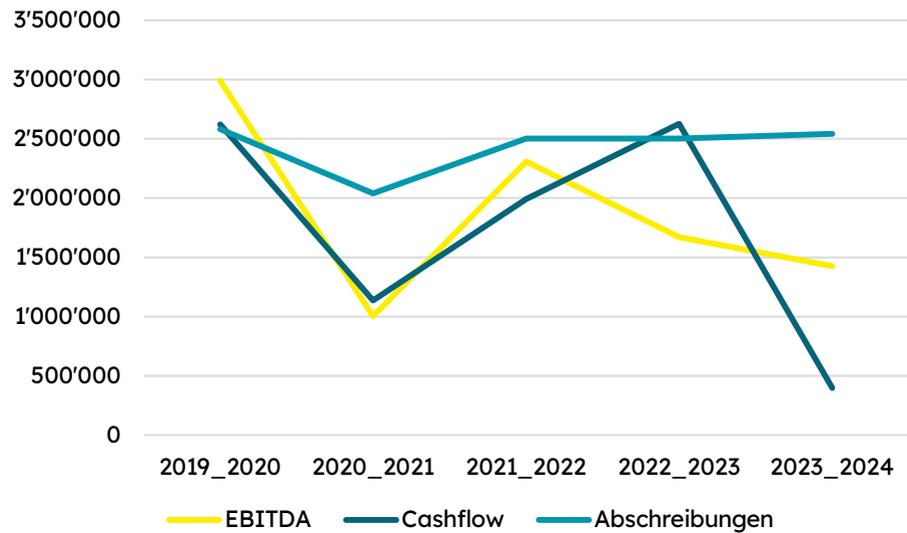
01.05. bis 30.04	30.04.2024	30.04.2023	30.04.2022	30.04.2021	30.04.2020
Umlaufvermögen	3'001'903	2'734'294	3'747'872	2'863'987	4'323'580
Anlagevermögen	27'266'137	28'508'199	30'349'715	31'632'532	31'305'207
<b>Total Aktiven</b>	<b>30'268'040</b>	<b>31'242'493</b>	<b>34'097'587</b>	<b>34'496'519</b>	<b>35'628'787</b>
Fremdkapital	- 19'858'829	- 18'688'353	- 21'666'588	- 21'554'558	- 21'784'021
Eigenkapital	- 10'409'211	- 12'554'140	- 12'430'999	- 12'941'961	- 13'844'766
<b>Total Passiven</b>	<b>- 30'268'040</b>	<b>- 31'242'493</b>	<b>- 34'097'587</b>	<b>- 34'496'519</b>	<b>- 35'628'787</b>

# ERFOLGSRECHNUNG LETZTE 5 JAHRE

01.05. bis 30.04	2023_2024	2022_2023	2021_2022	2020_2021	2019_2020
Personenverkehr Winter	5'773'399	5'729'093	5'611'043	4'139'768	5'035'986
Personenverkehr Sommer	356'382	250'198	240'833	271'510	323'910
Entschädigung Betriebsausfall	-	-	-	-	800'000
<b>Total Verkehrsertrag</b>	<b>6'129'781</b>	<b>5'979'290</b>	<b>5'851'876</b>	<b>4'411'278</b>	<b>6'159'896</b>
Gütertransporte	25'000	25'000	25'430	25'000	25'338
Übriger Betriebsertrag	307'209	441'601	562'361	442'828	471'404
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>6'461'990</b>	<b>6'445'891</b>	<b>6'439'667</b>	<b>4'879'106</b>	<b>6'656'638</b>
Personalaufwand	- 2'907'956	- 2'609'131	- 2'425'966	- 2'392'116	- 2'185'159
Sachaufwand	- 2'128'594	- 2'165'791	- 1'704'723	- 1'484'350	- 1'481'729
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>- 5'036'550</b>	<b>- 4'774'922</b>	<b>- 4'130'689</b>	<b>- 3'876'466</b>	<b>- 3'666'888</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1'425'440</b>	<b>1'670'969</b>	<b>2'308'978</b>	<b>1'002'640</b>	<b>2'989'750</b>
Finanz- und Steueraufwand	- 317'063	- 313'575	- 297'951	- 339'204	- 437'898
Ausserordentlicher Erfolg	- 711'422	1'268'320	- 19'480	472'701	69'669
<b>Cashflow</b>	<b>396'955</b>	<b>2'625'714</b>	<b>1'991'547</b>	<b>1'136'137</b>	<b>2'621'521</b>
Abschreibungen	- 2'541'884	- 2'502'573	- 2'502'509	- 2'038'942	- 2'581'896
<b>Jahresverlust   -gewinn</b>	<b>- 2'144'929</b>	<b>123'141</b>	<b>- 510'962</b>	<b>- 902'805</b>	<b>39'625</b>

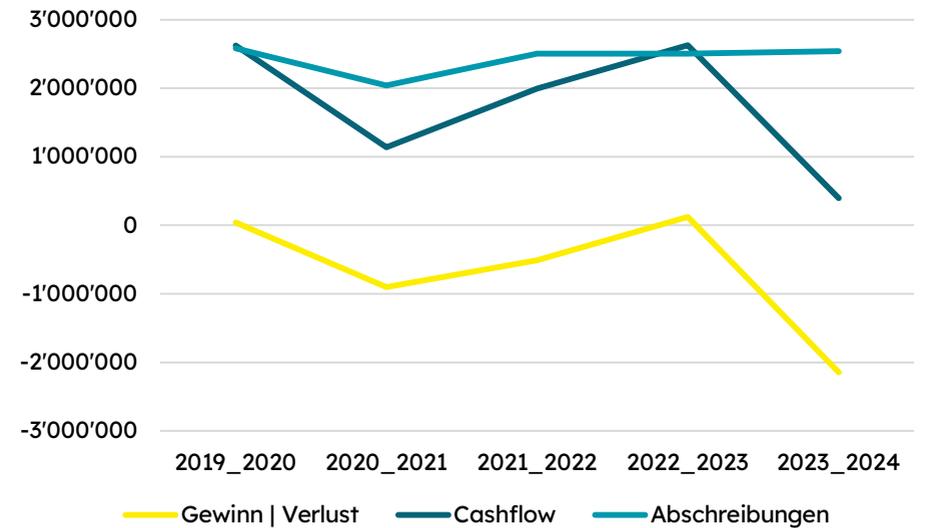
# FINANZEN KENNZAHLEN

## EBITDA | Cashflow

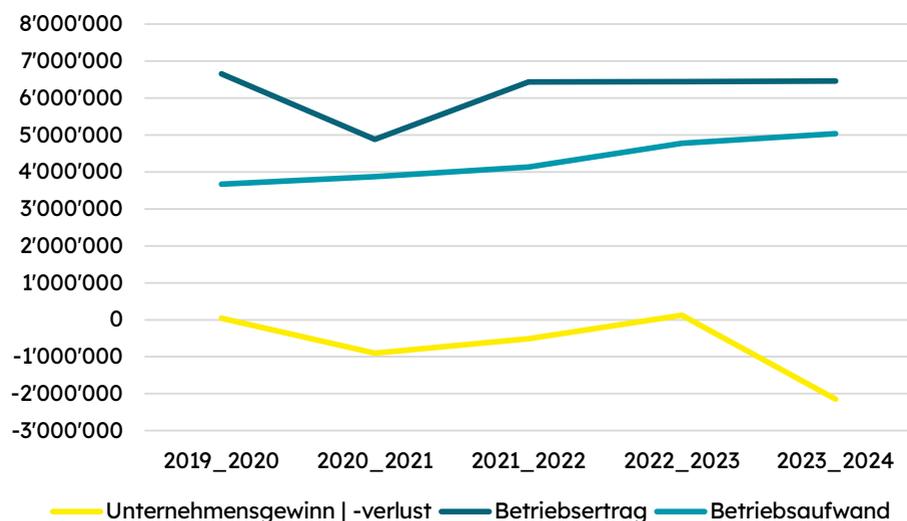


## Gewinn- | Verlustrechnung

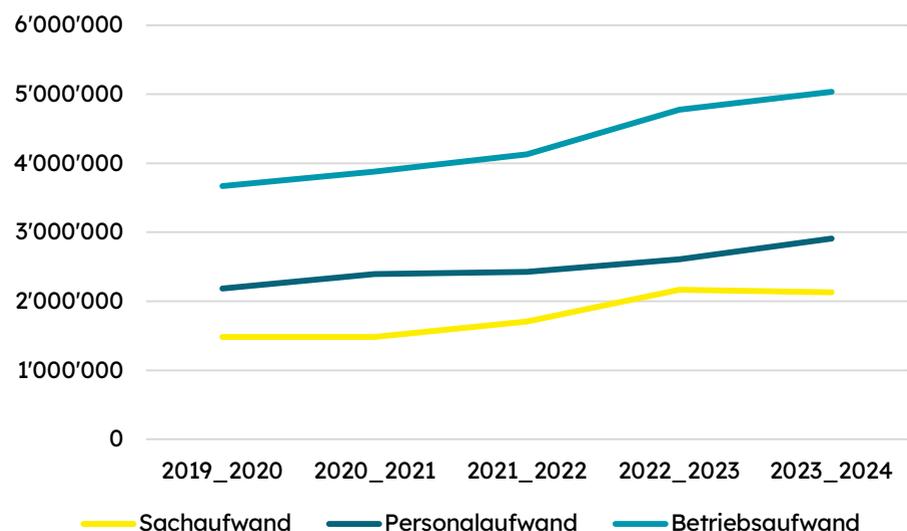
Diese Tabelle dient der Vergleichbarkeit des Jahresergebnisses.



## Unternehmensgewinn | -verlust



## Aufwände



## BILANZ PER 30.04.2024

		30.04.2024		30.04.2023	
		CHF	%	CHF	%
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel		1'435'320		1'501'835	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	C1	688'051		284'278	
Übrige kurzfristige Forderungen	C2	238'144		227'893	
Vorräte		292'055		293'665	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	C3	348'333		426'623	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>3'001'903</b>	<b>9.9</b>	<b>2'734'294</b>	<b>8.8</b>
Finanzanlagen	C4	409'903		409'903	
Beteiligungen	C5	1		100'000	
Sachanlagen	C6	26'856'233		27'998'296	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>27'266'137</b>	<b>90.1</b>	<b>28'508'199</b>	<b>91.2</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>30'268'040</b>	<b>100.0</b>	<b>31'242'493</b>	<b>100.0</b>

## Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	C10	1'940'727		895'891	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C11	1'293'507		1'106'587	
Kurzfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	C12	843'000		829'715	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	C13	152'915		146'445	
Passive Rechnungsabgrenzungen	C14	603'884		340'639	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>4'834'034</b>	<b>15.9</b>	<b>3'319'278</b>	<b>10.5</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C15	8'681'695		8'648'405	
Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	C16	6'343'100		6'720'670	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>15'024'795</b>	<b>49.6</b>	<b>15'369'075</b>	<b>49.2</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>19'858'829</b>	<b>65.5</b>	<b>18'688'353</b>	<b>59.7</b>
Aktienkapital		14'252'000		14'252'000	
Gesetzliche Gewinnreserve		203'700		203'700	
Verlustvortrag		-1'901'560		-2'024'701	
Jahresverlust   -gewinn		-2'144'929		123'141	
<b>Eigenkapital</b>		<b>10'409'211</b>	<b>34.5</b>	<b>12'554'140</b>	<b>40.3</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>30'268'040</b>	<b>100.0</b>	<b>31'242'493</b>	<b>100.0</b>

# ERFOLGSRECHNUNG 2023\_2024

	01.05.2023 - 30.04.2024		01.05.2022 - 30.04.2023	
	CHF	%	CHF	%
Personenverkehr Winter	5'773'399		5'729'093	
Personenverkehr Sommer	356'381		250'198	
Gütertransporte	25'000		25'000	
Erlösminderungen	- 79'944		- 68'671	
<b>Total Verkehrsertrag</b>	<b>6'074'836</b>	<b>94.0</b>	<b>5'935'619</b>	<b>92.1</b>
Leistungen für Dritte	81'373		103'470	
Sonstige Nebenerlöse	305'781		406'801	
<b>Total übriger Betriebsertrag</b>	<b>387'154</b>	<b>6.0</b>	<b>510'271</b>	<b>7.9</b>
<b>Total Nettobetriebsertrag</b>	<b>6'461'990</b>	<b>100.0</b>	<b>6'445'891</b>	<b>100.0</b>
Löhne und Gehälter	2'569'517		2'389'316	
Sozialleistungen	491'264		469'967	
Sonstiger Personalaufwand	182'838		167'311	
Aktivierete Eigenleistungen	- 74'498		- 139'793	
Lohnbeiträge Dritte	- 261'165		- 277'671	
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>2'907'956</b>	<b>45.0</b>	<b>2'609'131</b>	<b>40.5</b>
Mieten, Baurechtszinsen	43'102		62'473	
Unterhalt   Reparaturen   Ersatz	267'040		230'888	
Versicherungen	121'996		133'165	
Ortsbus   Gebühren	73'833		68'866	
Energie und Entsorgung	957'931		1'108'162	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	321'079		363'939	
Werbung   Verkaufsförderung	312'808		155'004	
Verbrauchsmaterial   sonst. Betriebsaufwand	30'805		43'295	
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>2'128'594</b>	<b>32.9</b>	<b>2'165'791</b>	<b>33.6</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>5'036'550</b>	<b>77.9</b>	<b>4'774'922</b>	<b>74.1</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>	<b>1'425'440</b>	<b>22.1</b>	<b>1'670'969</b>	<b>25.9</b>
Ordentliche Abschr. auf Anlagevermögen	2'338'584		2'312'673	
Abschr. auf gelasteten Sachanlagen	203'300		189'900	
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>2'541'884</b>	<b>39.3</b>	<b>2'502'573</b>	<b>38.8</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>	<b>- 1'116'444</b>	<b>- 17.2</b>	<b>- 831'604</b>	<b>- 12.9</b>

		01.05.2023 - 30.04.2024		01.05.2022 - 30.04.2023	
		CHF	%	CHF	%
Finanzaufwand		216'884		196'828	
Finanzertrag		- 6'322		- 4'383	
<b>Total Finanzerfolg</b>		<b>210'562</b>	<b>3.3</b>	<b>192'445</b>	<b>3.0</b>
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>		<b>- 1'327'005</b>	<b>- 20.5</b>	<b>- 1'024'049</b>	<b>- 15.9</b>
Betriebsfremder Erfolg	D1	22'000		36'331	
Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand	D2	- 834'937		- 87'247	
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	D3	42'515		1'319'236	
Gewinn aus Veräußerung Anlagevermögen		103'000		-	
<b>Total betriebsfremder und a.o. Erfolg</b>		<b>- 711'422</b>	<b>- 11.0</b>	<b>1'268'320</b>	<b>19.7</b>
<b>Jahresverlust   -gewinn vor Steuern</b>		<b>- 2'038'428</b>	<b>- 31.4</b>	<b>244'271</b>	<b>3.8</b>
Direkte Steuern	D4	- 106'501	- 1.7	- 121'131	- 1.9
<b>Jahresverlust   -gewinn</b>		<b>- 2'144'929</b>	<b>- 33.2</b>	<b>123'141</b>	<b>1.9</b>



# ANLAGEN UND ABSCHREIBUNGEN

## Anlagerechnung

	Stand 01.05.2023	Zugang 2023_2024	Abgang 2023_2024	Stand 30.04.2024
<b>Umlaufbahnen</b>	<b>16'353'910</b>	<b>4'295</b>	<b>-</b>	<b>16'358'205</b>
Gondelbahn Hannigalp	16'142'573	4'295	-	16'146'868
Gebäude Seetalhorn Talstation	211'337	-	-	211'337
<b>Sesselbahnen   Skilifte</b>	<b>21'688'256</b>	<b>297'431</b>	<b>231'450</b>	<b>21'754'237</b>
Sesselbahn Stafel	9'980'738	44'212	3'900	10'021'050
4er Sesselbahn Plattja	6'757'559	2'765	-	6'760'324
Sesselbahn Bärjij	2'216'191	3'934	3'900	2'216'225
Skilift Furggen	1'040'148	228'384	210'150	1'058'383
Skiliftanlagen	1'693'620	18'135	13'500	1'698'255
Pisten   Wege   Rettungsdienst	4'371'945	- 187'645	30'000	4'154'300
Maschinen   Mobilien   Fahrzeuge	6'766'484	1'033'920	57'950	7'742'454
Informatik	667'692	46'475	11'950	702'217
Restaurant Seetalhorn	189'659	-	-	189'659
Schnööbar	6'521	-	-	6'521
Vorplatz Einstellhalle inkl. Treibstoff	193'237	10'586	-	203'823
Gebäude (Skidepot)	284'428	-	-	284'428
Beschneiungsanlage	12'490'214	106'269	61'300	12'535'183
Kinderparadies   -hort	1'795'577	42'956	-	1'838'533
Erschliessungsleitungen	415'400	-	-	415'400
Immaterielle Anlagen	114'893	-	-	114'893
Laufende Projekte „Futura“	175'991	45'534	-	221'525
<b>Total Unternehmung</b>	<b>65'514'207</b>	<b>1'399'821</b>	<b>392'650</b>	<b>66'521'378</b>

## Abschreibungsrechnung

	Stand 01.05.2023	Zugang 2023_2024	Abgang 2023_2024	Stand 30.04.2024	Buchwert 30.04.2024
<b>Umlaufbahnen</b>	<b>5'697'810</b>	<b>716'995</b>	<b>-</b>	<b>6'414'805</b>	<b>9'943'400</b>
Gondelbahn Hannigalp	5'697'473	716'995	-	6'414'468	9'732'400
Gebäude Seetalhorn Talstation	337	-	-	337	211'000
<b>Sesselbahnen   Skilifte</b>	<b>11'109'756</b>	<b>739'631</b>	<b>231'450</b>	<b>11'617'937</b>	<b>10'136'300</b>
Sesselbahn Stafel	8'064'638	235'112	3'900	8'295'850	1'725'200
4er Sesselbahn Plattja	1'247'959	242'165	-	1'490'124	5'270'200
Sesselbahn Bärjij	873'191	99'034	3'900	968'325	1'247'900
Skilift Furggen	119'248	65'284	210'150	- 25'617	1'084'000
Skiliftanlagen	804'720	98'035	13'500	889'255	809'000
Pisten   Wege   Rettungsdienst	3'024'045	117'455	30'000	3'111'500	1'042'800
Maschinen   Mobilien   Fahrzeuge	6'238'983	318'719	57'950	6'499'752	1'242'702
Informatik	604'492	56'474	11'950	649'016	53'201
Restaurant Seetalhorn	189'659	-	-	189'659	-
Schnööbar	6'520	-	-	6'520	1
Vorplatz Einstellhalle inkl. Treibstoff	16'636	12'086	-	28'722	175'101
Gebäude (Skidepot)	284'327	99	-	284'426	2
Beschneiungsanlage	8'210'114	474'369	61'300	8'623'183	3'912'000
Kinderparadies   -hort	1'612'576	102'156	-	1'714'733	123'800
Erschliessungsleitungen	413'499	1'900	-	415'399	1
Immaterielle Anlagen	107'493	2'000	-	109'493	5'400
Laufende Projekte „Futura“	-	-	-	-	221'525
<b>Total Unternehmung</b>	<b>37'515'911</b>	<b>2'541'884</b>	<b>392'650</b>	<b>39'665'145</b>	<b>26'856'233</b>

# GELDFLUSSRECHNUNG

	2023_2024	2022_2023
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresverlust   -gewinn	- 2'144'929	123'141
Abschreibungen	2'541'884	2'502'573
<b>Erarbeiteter Mittelzufluss (Cashflow)</b>	<b>396'955</b>	<b>2'625'714</b>
Ab-   Zunahme Forderungen inkl. Rechnungsabgrenzungen	- 335'735	1'075'077
Ab-   Zunahme Ersatzteile und Verbrauchsstoffe	1'610	- 24'530
Zu-   Abnahme kurzf. Verbindlichkeiten inkl. Rechnungsabgrenzungen	1'314'551	- 1'202'141
<b>Zunahme flüssige Mittel aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'377'381</b>	<b>2'474'120</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
De-   Investitionen Finanzanlagen	99'999	- 1'000
Investitionen Sachanlagen	- 1'399'821	- 660'057
<b>Abnahme flüssige Mittel aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1'299'822</b>	<b>- 661'057</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Zunahme Bankschulden	200'205	311'715
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 344'280	- 2'087'809
<b>Abnahme flüssige Mittel aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 144'075</b>	<b>- 1'776'094</b>
<b>Ab-   Zunahme flüssige Mittel</b>	<b>- 66'516</b>	<b>36'969</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
Bestand 01.05.	1'501'836	1'464'866
Bestand 30.04.	1'435'320	1'501'836
<b>Ab-   Zunahme flüssige Mittel</b>	<b>- 66'516</b>	<b>36'969</b>

# ANHANG FINANZEN

## A: Allgemeine Angaben

in CHF

### A Allgemeine Angaben (Unternehmen, Rechnungslegungsgrundsätze)

#### A1 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Touristische Unternehmung Grächen AG, 3925 Grächen  
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-105.761.733

#### A2 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr und im Vorjahr nicht über 50.

#### A3 Name der Revisionsstelle

Die Touristische Unternehmung Grächen AG unterliegt von Gesetzes wegen der eingeschränkten Revision. Seit dem Geschäftsjahr 2019\_2020 amtet die BDO AG Bern, RAB-Register Nr. 500705, als Revisionsstelle. Sie muss jährlich von der ordentlichen Generalversammlung bestätigt werden.

## B: Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

### B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

#### B1 Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen von 2% vorgenommen.

Warenvorräte: Auf dem Bestand der Vorräte (Bewertung zu Einstandspreisen) werden pauschal Wertberichtigungen vorgenommen.

Anlagevermögen: Beim Anlagevermögen, mit Ausnahme von Land und Projekten, werden die betriebsnotwendigen Abschreibungen vorgenommen. Bei Anzeige einer Überwertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Bei Wertschriften gilt das Niederstwertprinzip. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

**B2 Informationen zu Umrechnungskursen bei Rechnungslegung in anderer Währung**

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung per Bilanzstichtag wurden zum Tageskurs vom 30. April 2024 gemäss Kursliste umgerechnet. Für Forderungen und Verbindlichkeiten in Euro gelangte der Kurs von 0.9507 zur Anwendung. Aufwendungen und Erträge während des Geschäftsjahres wurden jeweils zum Tageskurs umgerechnet.

**C: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz**

in CHF

**C BILANZ: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen**

**Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz, soweit diese nicht bereits aus der Bilanz ersichtlich sind.**

	30.04.2024	30.04.2023
<b>C1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>688'051</b>	<b>284'278</b>
Forderungen gegenüber Dritten	502'452	296'247
Forderungen gegenüber Beteiligungen	210'299	12'031
Wertberichtigungen	- 24'700	- 24'000
<b>C2 Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>238'144</b>	<b>227'893</b>
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	14'226	9'389
Übrige Forderungen gegenüber Beteiligungen	111'673	145'241
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	73'824	40'782
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	38'421	32'480
<b>C3 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>348'333</b>	<b>426'623</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	196'738	271'623
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber staatlichen Stellen	149'620	152'227
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	1'975	2'774
<b>C4 Finanzanlagen</b>	<b>409'903</b>	<b>409'903</b>
Wertschriften	5'203	5'203
Darlehen gegenüber Beteiligungen	404'700	404'700
<b>C5 Beteiligungen</b>	<b>1</b>	<b>100'000</b>
TUG GASTRO AG		
Zweck: Bau und Führung von Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben, sowie Führung von touristischen Dienstleistungsgesellschaften.		
Aktienkapital	100'000	100'000
Beteiligungsquote:	100%	100%

<b>C6 Sachanlagen</b>	<b>26'856'233</b>	<b>27'998'296</b>
Mobilien und Maschinen	62'002	74'500
PRD, Wege, Schnee-Erzeugung	4'976'503	5'665'203
Pistenfahrzeug in Leasing	1'212'200	480'900
Sachanlagen in Leasing	1	1
Transportanlagen	18'337'700	19'430'600
Transportanlagen in Leasing	1'742'000	1'804'000
Liegenschaften	520'427	535'692
Immaterielle Anlagen   Laufende Projekte	5'400	7'400
<b>C10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'940'727</b>	<b>895'891</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'940'727	895'891
<b>C11 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>1'293'507</b>	<b>1'106'587</b>
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	654'507	467'587
Übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	639'000	639'000
<b>C12 Kurzfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>843'000</b>	<b>829'715</b>
Übrige kurzfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	843'000	829'715
<b>C13 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>152'915</b>	<b>146'445</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	11'080	26'596
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	82'160	62'777
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	59'675	57'072
<b>C14 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>603'884</b>	<b>340'639</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	590'471	323'909
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	6'100	7'350
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber staatlichen Stellen	7'314	9'380
<b>C15 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>8'681'695</b>	<b>8'648'405</b>
Bankdarlehen und -hypotheken	7'253'000	7'557'000
Leasingverbindlichkeiten	1'223'695	886'405
Darlehen Dritte	205'000	205'000
<b>Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Fällig innerhalb 1 - 5 Jahre	6'965'695	6'932'405
Fällig nach 5 Jahren	2'335'000	2'355'000

<b>C16</b>	<b>Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>6'343'100</b>	<b>6'720'670</b>
	Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	5'960'400	6'337'970
	Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	382'700	382'700
	<b>Fälligkeit langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
	Fällig innerhalb 1 - 5 Jahre	2'884'700	2'535'449
	Fällig nach 5 Jahren	3'458'400	4'185'221

## D: Erfolgsrechnung

**Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung soweit diese nicht bereits aus der Erfolgsrechnung ersichtlich sind.**

**2023 | 2024**    **2022 | 2023**

<b>D1</b>	<b>Betriebsfremder Erfolg</b>	<b>- 22'000</b>	<b>36'331</b>
	Verlust   Gewinn der Ferienwohnungsagentur	- 22'000	36'331
<b>D2</b>	<b>Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand</b>	<b>- 834'937</b>	<b>- 87'247</b>
	Wertberichtigung Beteiligung TUG Gastro	- 99'999	-
	Enalpin Schadenersatz Energierückkauf	- 489'024	-
	Korrekturrechnungen Elektrizität 21-23	- 29'418	-
	ZSUAG, Mehrkosten Nachlassstundung	- 5'200	-
	Avalua, Nachlassverfahren 23/24	- 95'000	-
	Bezirksgericht Visp, Nachlassverfahren 23/24	- 88'000	-
	Sozialkassa 2018-2022	- 12'306	-
	Geotourismus 2022	- 15'000	-
	Divers	- 990	-
	Casa Rustica, Miete Parkplatz	-	- 5'571
	Zurbrüggen Hans, Miete Oekonomiegebäude	-	- 4'800
	Brigger Bau, Zinsen	-	- 13'500
	KEV, Differenz gg. Abgrenzung 21-22	-	- 31'209
	GT, NK Abrechnung 21-22	-	- 5'132
	APG, Snow Hosting 21-22	-	- 3'760
	Schweiz Tourismus, Wintersportberichte 21-22	-	- 1'175
	Rückstellung, Mindestlöhne NAV 20-22	-	- 22'100
<b>D3</b>	<b>Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag</b>	<b>42'515</b>	<b>1'319'236</b>
	Steuererlass	25'000	75'000
	Gutscheine ausbuchen   Korrektur Kreditorenrechnungen	10'284	5'873
	NAV Minimallöhne, Differenz Rückstellung - Zahlungen 20-22	6'843	-
	Betreibungsamt, Unfal 2015	388	-

Finanzhilfe COVID	-	1'210'522
Forderungen	-	7'008
Arbeitslosenkasse KAE 2020	-	15'321
Bereinigung Haftpflicht GT/Gastro 21/22	-	5'513

<b>D4</b>	<b>Direkte Steuern</b>	<b>- 106'501</b>	<b>- 121'131</b>
	Grundstücksteuer	- 38'160	- 38'092
	Gewinn- und Kapitalsteuer	- 68'341	- 83'038

## E: Zusätzliche Angaben, die nicht in anderen Bestandteilen der Jahresrechnung sind

in CHF

<b>E</b>	<b>Zusätzliche Angaben</b>	<b>30.04.2024</b>	<b>30.04.2023</b>
<b>E1</b>	<b>Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte und -verpflichtungen mit Restlaufzeit grösser 1 Jahr</b>		
	Übrige nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten bis 2027   2028	122'532	74'774
<b>E2</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
	Pensionskasse	30'784	5'350
<b>E3</b>	<b>Gesamtbetrag der bestellten Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter</b>		
	Grundpfandverschreibungen (maximal)	18'015'000	18'015'000
<b>E4</b>	<b>Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven</b>		
	Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	20'079'700	21'234'600

Es handelt sich dabei um Sicherstellungen für verzinsliche Verbindlichkeiten.

## F: alle anderen Angaben

in CHF

<b>F</b>	<b>Weitere Angaben</b>	<b>30.04.2024</b>	<b>30.04.2023</b>
<b>F1</b>	<b>Nettoauflösung stiller Reserven</b>		
	Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	-	-
<b>F2</b>	<b>Fortführungsfähigkeit</b>		

Die TUG AG befindet sich in der definitiven Nachlassstundung. Die Fortführung der TUG AG hängt vom Zustandekommen eines Nachlassvertrages ab. Dies ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht erfolgt. Bezüglich dieses Umstandes besteht eine wesentliche Unsicherheit, welche erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Unternehmensfortführung aufwirft.

## G: Antrag zur Gewinnverwendung

in CHF

<b>G</b>	<b>Gewinnverwendung</b>	<b>30.04.2024</b>	<b>30.04.2023</b>
<b>G1</b>	<b>Antrag zur Gewinnverwendung</b>		
	<b>Verwendung des Bilanzgewinn:</b>		
	Verlustvortrag	- 1'901'560	- 2'024'701
	Jahresverlust   -gewinn	- 2'144'929	123'141
	<b>Verfügbare Bilanzgewinn</b>	<b>- 4'046'489</b>	<b>- 1'901'560</b>
	Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:		
	<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>- 4'046'489</b>	<b>- 1'901'560</b>



## BERICHT REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Touristische Unternehmung Grächen AG, Grächen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Touristische Unternehmung Grächen AG für das am 30. April 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf Anmerkung "Fortführungsfähigkeit" im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt ist, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Touristische Unternehmung Grächen AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft. Würde die Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden. Damit entstände zugleich begründete Besorgnis einer Überschuldung im Sinne von Art. 725b OR, und es wären die entsprechenden Vorschriften zu befolgen.

Bern, 16. August 2024

BDO AG

Sibylle Schmid  
Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisionsexpertin

i. V. Viktor Hüsler  
Zugelassener Revisor



# SNOW SPRING

OPEN-AIR GRÄCHEN  
29. März 2025

## SAVE THE DATE



[snowspring.ch](https://snowspring.ch)

Erlebnisbank  
RAIFFEISEN Mischabel-Matterhorn

**GRÄCHEN**  
St. Niklaus

**GRÄCHEN**  
St. Niklaus

